

KRISENFEST DANK ENGAGEMENT

Ehrenamt als Anker



8. Forum *Bürgerchaftliches Engagement* *„Engagement braucht Austausch“*

12. Mai 2023
Landratsamt Ortenaukreis
Großer Sitzungssaal
Badstr. 20
77652 Offenburg

8. Ortenauer Forum...

Corona-Pandemie, Flutkatastrophe im Ahrtal, der Ukraine-Krieg... Die letzten Krisen haben erneut gezeigt, wie wichtig Engagierte für eine funktionierende Gesellschaft sind. Neben den Unterstützungsangeboten von kommunalen Strukturen ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Menschen unverzichtbar geworden. Das Erledigen von Einkäufen, der ehrenamtliche Deutsch-Unterricht für Geflüchtete und die helfenden Hände während der Flutkatastrophe, stellen Höhepunkte des gemeinsamen Unterstützens in der Zivilgesellschaft dar.

Die Krisen legen aber auch schonungslos die Felder offen, in denen Nachholbedarf besteht:

Vereine wurden während der Pandemie „heruntergefahren“. Durch die lange Auszeit haben die Vereine und Gruppen jetzt Schwierigkeiten ihre Mitglieder wieder zu aktivieren.

Ehrenamtliche Unterstützungsangebote für Betroffene konnten nicht rechtzeitig und effektiv angeboten werden, weil es an lokalen Strukturen fehlt.

Der schnelle und ressourcenintensive Einsatz bringt Engagierte an ihre Belastungsgrenzen. Zudem prallen in Krisen verschiedene Werte und Denkweisen von Menschen aufeinander, was oftmals zu Konflikten führt.

Was können wir aus den Krisen der Vergangenheit lernen? Gemeinsam erörtern wir, wie eine starke Bürgergesellschaft im Spannungsfeld von Politik, Verwaltung und Wirtschaft aussehen kann.

Programm:

- 14:30 Ankommen mit Kaffee und Kuchen
- 15:00 Begrüßung
Heiko Fallert
Dezernent für Bildung, Jugend, Soziales und
Arbeitsförderung
- 15:10 Einführung
- 15:20 Vortrag „Krisen gemeinsam gestalten:
Erfahrungen, Vorschläge und
Praxisbeispiele aus der Zivilgesellschaft“
Dr. Freudenberger
Geschäftsführerin Allianz für Beteiligung
- 15:50 Diskussion
- 16:10 Workshops
- 17:10 Pausengespräche
- 17:40 Podiumsdiskussion
- 18:20 Ergebnispräsentation Workshops
- 18:30 Ende

KRISENFEST DANK ENGAGEMENT

Ehrenamt als Anker

Workshop 1: Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen

Coronakrise, Ukraine Krise, Klimakrise... wir leben in herausfordernden Zeiten. Das gilt auch für Engagierte.

Wenn sich Rahmenbedingungen krisenhaft zuspitzen und Einflussmöglichkeiten (scheinbar) abnehmen, lohnt es sich, die eigene Fähigkeit in den Blick zu nehmen, mit der ich mit schwierigen und belastenden Situationen umgehe. Was davon gibt mir Kraft, was lasse ich besser sein? Wie steht es mit meiner Selbstfürsorge, mit meinem Optimismus?

Im Workshop orientieren wir uns am Konzept der Resilienz, das sich mit der Frage beschäftigt: wie kommen wir durch Krisen und wie entsteht psychische Widerstandskraft? Auf dieser Grundlage werden wir konkret reflektieren, was das für die eigene Situation bedeutet.

Workshop 2: Meinungsvielfalt in Krisen: Herausforderung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wir haben heute mehr Informationsmöglichkeiten denn je und mehr Kommunikationswege. Diese wachsenden Möglichkeiten führen jedoch nicht zu mehr Gespräch und Austausch. Wie gehen wir damit um, wenn uns extreme Positionen begegnen, wenn der Glaube an Verschwörung die Welt erklärt und Faktenwissen nichts mehr zählt?

Im Gespräch bleiben trotz Meinungsunterschieden und andere Positionen aushalten, ohne den eigenen Standpunkt zu verleugnen, sind Herausforderungen, die es auszuhalten gilt. Wie weit können wir gehen, was müssen wir aushalten?

Im Workshop geht es darum, einen Einblick in systemische Methoden zu bekommen, um daraus eigene Reaktionsmöglichkeiten zu entwickeln.

Workshop 3: Punktgenaues Ehrenamt in Zeiten der Krise - Zielgerichtet helfen statt blind agieren

Wir alle kennen das: Eine Krise jagt die andere und vielen wollen helfen. Wie aber schafft man es, möglichst schnell die passende Hilfe am richtigen Ort anzubieten?

Wer hat welche Kompetenzen und wo wird was gebraucht? In unserem Workshop zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf mit Ehrenamtlichen punktgenau zu agieren.

Wir berichten von eigenen Erfahrungen und sind gespannt auf Ihre Beiträge hinsichtlich der aktuellen Krisen: Was fehlt? Was würden Sie sich wünschen? Was könnten wir besser machen?

Ein Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche gleichermaßen.

Anschließend findet eine Podiumsdiskussion statt

Thema: „Was können wir aus den Krisen der Vergangenheit lernen?“

Mit Gästen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Alle Informationen finden Sie auch unter dem QR-Code:



Teilnehmende:

- Ehrenamtliche aus Vereinen, sozialen Einrichtungen und Initiativen
- Fachkräfte in der verbandlichen und kommunalen Engagementförderung
- Vertreter/innen von Städten und Gemeinden im Ortenaukreis aus Verwaltung und politischen Gremien

Für die Teilnahme entstehen Ihnen keine Kosten.

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das beigefügte Formular und senden Sie die verbindliche Anmeldung an marco.schwind@ortenaukreis.de

ACHTUNG: Die Teilnahme ist auf 60 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 10. Mai 2023

Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement

Lange Straße 51, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 805 9457

Fax: 0781 805 9520

Mail: marco.schwind@ortenaukreis.de

Internet: www.ortenau-engagiert.de